



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 23.01.2017

### **Gewalt gegen Unterkünfte von Asylsuchenden, Geduldete, Flüchtlingen, Menschen mit Abschiebeschutz und Migrantinnen und Migranten**

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen
  - a) Flüchtlingsunterkünfte oder von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen,
  - b) geplante bzw. im Bau befindliche Flüchtlingsunterkünfte,
  - c) Flüchtlinge bzw. Asylsuchende außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnungkam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.16 bis 31.12.16 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a, b, und c mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?
2. Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen
  - a) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen,
  - b) Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz mittels Brandanschlagkam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.16 bis 31.12.16 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a und b mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?
- 3.1 Welche Angaben kann die Staatsregierung im Zusammenhang mit den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten jeweils zur Zahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzung machen (bitte nach Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden und anderen Verletzten wie etwa Sicherheitsdienstmitarbeitern sowie pro Einzelfall untergliedern und die Angaben zu Verletzten in einer separaten Spalte den jeweiligen Vorfällen zuordnen, die Sie in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgelistet haben)?
- 4.1 Welche konkreten Angaben zum Sachverhalt kann die Staatsregierung zu den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten machen (bitte in einer separaten Spalte zu den jeweiligen Vorfällen eine

kurze Darstellung des Sachverhalts aufführen, unter Angabe verwendeter Waffen oder Gegenstände bzw. direkter körperlicher Tätlichkeiten oder verbaler Bedrohungen und Tatzeitpunkt)?

- 4.2 Wie viele Tatverdächtige konnten im Zusammenhang mit den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten ermittelt werden (bitte die Angaben zur Zahl der jeweiligen Tatverdächtigen in einer separaten Spalte den einzelnen Vorfällen der Auflistung in der Antwort von Fragen 1 und 2 zuordnen)?
- 5.1 Hat die zuständige Polizeidienststelle (bzw. die für die Ermittlungen zuständige Stelle, etwa der Staatsschutz) zu den einzelnen in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten eine Pressemitteilung veröffentlicht (bitte mit „ja“ oder „nein“ in einer separaten Spalte und zugeordnet zu den jeweiligen Antworten auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten aufführen)?
- 6.1 Wie viele der in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 genannten Straftaten fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der politisch motivierten Kriminalität-rechts (PMK-rechts)?
- 7.1 Welche Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz gab es in Bayern im Jahr 2016, jeweils aufgeschlüsselt nach Ort und relevanter Straftatgruppe?
- 7.2 In wie vielen Fällen konnten der bzw. die Täter ermittelt werden und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?
- 7.3 Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?
- 8.1 Wie viele Brandstiftungen in und an Wohngebäuden, in denen Migranten und Migrantinnen wohnen, gab es in Bayern im Jahr 2016?
- 8.2 Wie viele dieser Fälle konnten aufgeklärt werden (bitte mit Angabe der Brandstiftungen, die einem rechtsextremistischen Hintergrund zugeordnet werden können)?
- 8.3 An welchen Orten in Bayern gab es im Jahr 2016 Kampagnen (aus der rechtsextremen Szene) gegen Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr  
vom 20.03.2017

die Schriftliche Anfrage wird nach Einbindung des Bayerischen Landeskriminalamtes und im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die nachfolgend dargestellten Rechercheergebnisse basieren auf den Kriminaltaktischen Anfragen in Fällen der Politisch motivierten Kriminalität (KTA-PMK-Meldungen) der örtlich zuständigen Staatsschutzdienststellen der Bayerischen Polizei, die im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMK-PMK) dem Bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) übermittelt worden sind.

- 1.1 Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen**
- a) Flüchtlingsunterkünfte oder von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen,**
  - b) geplante bzw. im Bau befindliche Flüchtlingsunterkünfte,**
  - c) Flüchtlinge bzw. Asylsuchende außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnung kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.16 bis 31.12.16 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a, b, und c mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?**

Für die Fragen 1.1a) und 1.1b) wurden Straftaten „gegen Asylunterkünfte“ ausgewertet, die gemäß bundesweit gültigem Themenfeldkatalog zur KTA-PMK als „jede Art der Unterkunft als direktes Angriffsziel, d. h. zum Beispiel bestehende, im Bau befindliche sowie geplante Aufnahmeanrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen Asylbegehrender, Asylberechtigter und Personen mit Flüchtlingsschutz bzw. Anfrage auf genannte Personen innerhalb der Unterkunft“ definiert sind. In der Fallzahlendatenbank 2016 konnten 94 Treffer mit diesem Filterkriterium erzielt werden. Die gewünschte Aufschlüsselung ist Anlage 1 zu entnehmen. Eine Unterscheidung zwischen bestehenden und geplanten bzw. im Bau befindlichen Unterkünften ist nicht möglich.

Für die Frage 1.1 c) wurde als Recherchekriterium Gewaltstraftaten (Eingrenzung aufgrund des Themas der Schriftlichen Anfrage) mit dem Unterthema „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ ausgewertet, wenn diese nicht zugleich als „gegen Asylunterkünfte“ bewertet waren, um die Zielrichtung „außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnung“ korrekt wiederzugeben. Hier konnten 29 Treffer generiert werden. Die gewünschte Aufschlüsselung ist Anlage 2 zu entnehmen.

- 2. Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen**
- a) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen,**

- b) Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz mittels Brandanschlag kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.16 bis 31.12.16 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a und b mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?**

Zu Frage 2 a) konnten durch eine Recherche mit dem Unterthema „gegen Hilfsorganisationen, ehrenamtliche/freiwillige Helfer“ 22 Treffer generiert werden. Die gewünschte Aufschlüsselung findet sich in Anlage 3.

Zu Frage 2 b) wurde zur Recherche das Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ herangezogen. Es ergaben sich fünf Branddelikte; diese finden sich bereits in Anlage 1 (rot).

- 3.1 Welche Angaben kann die Staatsregierung im Zusammenhang mit den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten jeweils zur Zahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzung machen (bitte nach Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden und anderen Verletzten wie etwa Sicherheitsdienstmitarbeitern sowie pro Einzelfall untergliedern und die Angaben zu Verletzten in einer separaten Spalte den jeweiligen Vorfällen zuordnen, die Sie in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgelistet haben)**

Angaben zu der Anzahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzung sind nicht möglich, da in den Fallzahlendatenbanken keine diesbezüglichen Daten erfasst werden. Solche Angaben sind nur durch eine personell und zeitlich aufwendige händische Auswertung aller einzelnen Fälle möglich, die in der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit verhältnismäßigem Aufwand nicht geleistet werden kann.

- 4.1 Welche konkreten Angaben zum Sachverhalt kann die Staatsregierung zu den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten machen (bitte in einer separaten Spalte zu den jeweiligen Vorfällen eine kurze Darstellung des Sachverhalts aufführen, unter Angabe verwendeter Waffen oder Gegenstände bzw. direkter körperlicher Tätlichkeiten oder verbaler Bedrohungen und Tatzeitpunkt)?**

Anonymisierte Sachverhaltsschilderungen sind nur bei den Gewaltdelikten des Katalogs „Politisch motivierte Gewaltdelikte“ möglich; die entsprechenden Angaben sind – wo möglich – in den Tabellen der Anlagen 1 bis 3 hinterlegt.

- 4.2 Wie viele Tatverdächtige konnten im Zusammenhang mit den in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten ermittelt werden (bitte die Angaben zur Zahl der jeweiligen Tatverdächtigen in einer separaten Spalte den einzelnen Vorfällen der Auflistung in der Antwort von den Fragen 1 und 2 zuordnen)?**

Die Anzahl der Tatverdächtigen sind in den Tabellen der Anlagen 1 bis 3 hinterlegt.

- 5.1 Hat die zuständige Polizeidienststelle (bzw. die für die Ermittlungen zuständige Stelle, etwa der Staatsschutz) zu den einzelnen in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten eine Pressemitteilung veröffentlicht (bitte mit „ja“ oder**

**„nein“ in einer separaten Spalte und zugeordnet zu den jeweiligen Antworten auf die Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten aufführen)?**

Das jeweils zutreffende Merkmal ist in den Tabellen der Anlagen 1 bis 3 hinterlegt.

**6.1 Wie viele der in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 genannten Straftaten fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der politisch motivierten Kriminalität-rechts (PMK-rechts)?**

Von den 145 in den Anlagen aufgeführten Straftaten wurden nach Auskunft des BLKA 136 Straftaten als rechtsmotiviert (PMK-rechts) eingestuft.

**7.1 Welche Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz gab es in Bayern im Jahr 2016, jeweils aufgeschlüsselt nach Ort und relevanter Straftatengruppe?**

Die 94 Straftaten entsprechen obiger Antwort zu Frage 1.1.a) und b) (vgl. auch Anlage 1) und sind – chronologisch sortiert – nochmals Anlage 4 zu entnehmen.

**7.2 In wie vielen Fällen konnten der bzw. die Täter ermittelt werden und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?**

**7.3 Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?**

Bezüglich aller in Anlage 4 aufgeführten 94 Straftaten wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Vier Verfahren wurden bei den jeweils örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften mit anderen (ebenfalls angeführten) Verfahren verbunden. In den sich somit ergebenden 90 Ermittlungsverfahren gegen den/die Beschuldigten ergingen teilweise mehrere staatsanwaltschaftliche Abschlussverfügungen:

- In vier Verfahren sind die polizeilichen Ermittlungen noch nicht abgeschlossen, die Vorgänge wurden noch nicht an die zuständigen Staatsanwaltschaften abverfügt.
- In weiteren vier Verfahren dauern die Ermittlungen der örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften noch an.
- In einem Fall erfolgte gegen einen der drei im Verfahren Beschuldigten eine Verfahrenseinstellung gem. § 154 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO), da die Strafe, zu der die Verfolgung hätte führen können, neben einer Strafe, die gegen den Beschuldigten in einem anderen Verfahren bereits verhängt wurde, nicht beträchtlich ins Gewicht gefallen wäre. Gegen die anderen beiden Beschuldigten erfolgte hingegen eine Anklageerhebung.
- In 70 Verfahren erfolgte (auch) eine Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO.

Von diesen 70 Verfahren erfolgte in zwei Verfahren eine Einstellung nur bezüglich eines Teils der im Verfahren ge-

fürten Beschuldigten, während gegen den/die andere(n) Beschuldigten Anklage erhoben wurde bzw. ein Strafbefehlsantrag gestellt wurde.

In vier dieser 70 Verfahren erfolgte die Einstellung deshalb, weil ein Tatnachweis nicht mit der zur Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit geführt werden konnte bzw. der angezeigte Sachverhalt kein Strafgesetz verletzt hat.

In den übrigen 66 Verfahren liegt die Verfahrenseinstellung darin begründet, dass kein Täter ermittelt werden konnte.

- In 10 Verfahren wurden gegen 23 Beschuldigte Anklagen erhoben und in vier Verfahren gegen vier Beschuldigte Strafbefehlsanträge gestellt. Fünf der Beschuldigten, gegen die Anklage erhoben wurde, wurden zwischenzeitlich (rechtskräftig) freigesprochen.

In drei Verfahren erfolgte – wie bereits zuvor ausgeführt – zugleich eine Verfahrenseinstellung nach § 154 Abs. 1 StPO bzw. § 170 Abs. 2 StPO gegen weitere Verfahrensbeteiligte.

(Weitere) Details sind der Anlage 4 zu entnehmen (unter Beachtung der dortigen Fußnoten).

**8.1 Wie viele Brandstiftungen in und an Wohngebäuden, in denen Migranten und Migrantinnen wohnen, gab es in Bayern im Jahr 2016?**

Der Kriminalpolizeiliche Meldedienst für Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) enthält keine Möglichkeit einer derart zielgerichteten Recherche. Eine allgemeine Recherche mit dem Unterthema „Fremdenfeindlich“ und eingeschränkt auf vorsätzliche Branddelikte (§§ 306 ff Strafgesetzbuch – StGB) ergab – neben den bereits in der Frage 2 b genannten fünf – keine weiteren Brandstiftungen.

**8.2 Wie viele dieser Fälle konnten aufgeklärt werden (bitte mit Angabe der Brandstiftungen, die einem rechtsextremistischen Hintergrund zugeordnet werden können)?**

Bei zwei der fünf unter 2 b genannten Verfahren wegen Brandstiftung dauern die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen noch an. Zwei weitere Verfahren wurden miteinander verbunden und es wurde gegen drei Beschuldigte Anklage erhoben; alle drei wurden mittlerweile rechtskräftig zu einer Jugendstrafe von jeweils 1 Jahr, ausgesetzt zur Bewährung, verurteilt. Das letzte der fünf Verfahren richtet sich gegen unbekannt und wurde durch die Staatsanwaltschaft (vorläufig) gem. § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Alle fünf Taten wurden als rechtsmotiviert eingestuft.

**8.3 An welchen Orten in Bayern gab es im Jahr 2016 Kampagnen (aus der rechtsextremen Szene) gegen Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz?**

Eine Auflistung der Kampagnen ist Anlage 5 zu entnehmen.

Anlage 1 Tabelle zu den Fragen 1 a, b, 2 b und 7.1

Presse-Mitteilung	Regierungsbezirk	Tattag	Ort	Paragraf	Gesetz	Norm	Täterverdächtige	Kurz Sachverhalt (nur bei Gewaltdelikten vorhanden)
nein	Mittelfranken	05.01.2016	Schwabach	130	StGB	Volksverhetzung	0	
ja	Niederbayern	02.01.2016	Pfarrkirchen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Schwaben	11.01.2016	Kempton (Allgäu)	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Oberpfalz	15.01.2016	Neustadt a.d.	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Unterfranken	17.01.2016	Kürnach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberbayern	03.01.2016	Maisach	40	SprengG	Umgang mit explosiven Stoffen	0	
ja	Niederbayern	24.01.2016	Ergoldsbach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberpfalz	04.01.2016	Amborg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Mittelfranken	01.02.2016	Eckental	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Mittelfranken	07.01.2016	Fürth	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberbayern	07.01.2016	Siegsdorf	123	StGB	Hausfriedensbruch	0	
nein	Niederbayern	01.02.2016	Simbach a. Inn	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	1	
nein	Oberpfalz	05.02.2016	Neumarkt i.d. Opf.	130	StGB	Volksverhetzung	0	
nein	Schwaben	06.02.2016	Nördlingen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Mittelfranken	07.02.2016	Schnaittach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Oberpfalz	07.02.2016	Bruck i.d. Opf.	130	StGB	Volksverhetzung	1	
ja	Oberpfalz	07.02.2016	Hirschau	211	StGB	Mord	1	Unbekannter Täter versuchte mit einem Molotowcocktail eine Asylbewerberunterkunft in Brand zu setzen.
ja	Schwaben	07.02.2016	Kaufbeuren	306	StGB	Brandstiftung	0	Unbekannter Täter setzte ein Gebäude, das zu einer Unterkunft für Asylbewerber umgebaut wurde, in Brand.
ja	Schwaben	21.02.2016	Illertissen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Schwaben	06.02.2016	Burtenbach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Mittelfranken	08.02.2016	Ansbach	304	StGB	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung	0	
nein	Oberfranken	08.02.2016	Scheßlitz	303	StGB	Sachbeschädigung	2	
ja	Niederbayern	09.02.2016	Pfarrkirchen	304	StGB	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung	0	
ja	Niederbayern	11.02.2016	Kelheim	211	StGB	Mord	1	Der Täter versuchte die Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation mit einer Machete zu töten. Zudem äußerte er nationalsozialistische Parolen.
nein	Mittelfranken	24.02.2016	Ansbach	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Schwaben	14.02.2016	Kissing	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Mittelfranken	07.02.2016	Ansbach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberpfalz	23.02.2016	Kötzing	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	1	
ja	Niederbayern	22.02.2016	Waltersdorf	241	StGB	Bedrohung	3	
ja	Oberbayern	06.03.2016	Dietramszell	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Oberbayern	04.03.2016	München	306	StGB	Brandstiftung	3	Die Täter versuchten eine Brandlegung mittels Molotowcocktails und entzündeten einen Heizungsschlauch.
ja	Oberbayern	04.03.2016	München	306	StGB	Brandstiftung	3	Die Täter wurden vor der beabsichtigten Brandlegung mittels Molotowcocktails festgenommen.
ja	Schwaben	08.01.2016	Schwangau	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Schwaben	06.01.2016	Schwangau	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberfranken	12.03.2016	Untersteinach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Unterfranken	01.03.2016	Maroldsweisach	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberfranken	26.03.2016	Untersteinach	241	StGB	Bedrohung	3	
nein	Mittelfranken	12.03.2016	Burgthann	40	SprengG	Umgang mit explosiven Stoffen	0	
nein	Oberbayern	20.03.2016	Stephanskirchen	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Unterfranken	14.02.2016	Haßfurt	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Niederbayern	24.02.2016	Arnbruck	130	StGB	Volksverhetzung	0	
ja	Oberbayern	03.04.2016	Töging a. Inn	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	8	Die Täter versuchten in das Gebäude einzudringen, beschädigten dieses und warfen Steine durch offene Fenster ohne jemand zu verletzen.
ja	Oberfranken	02.04.2016	Selb	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	0	Unbekannter Täter schoß mit unbekannter Waffe auf ein Fenster einer Asylunterkunft. Es wurde niemand verletzt.
ja	Oberbayern	15.01.2016	Soyen	306	StGB	Brandstiftung	0	Unbekannter Täter legte einen Brand in einer Asylbewerberunterkunft.
nein	Niederbayern	12.04.2016	Simbach a. Inn	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Niederbayern	16.03.2016	Viechtach	241	StGB	Bedrohung	0	
ja	Oberpfalz	22.03.2016	Neumarkt i.d. Opf.	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberfranken	10.01.2016	Geroldgrün	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Mittelfranken	20.04.2016	Nürnberg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Unterfranken	24.03.2016	Bad Kissingen	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und verletzte es mit Pfefferspray.
nein	Unterfranken	24.03.2016	Bad Kissingen	185	StGB	Beleidigung	1	
nein	Mittelfranken	30.04.2016	Burgthann	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberbayern	18.04.2016	Unterföhring	126	StGB	Androhung von Straftaten	1	
ja	Oberpfalz	23.03.2016	Lappersdorf	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberbayern	18.03.2016	München	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberpfalz	08.05.2016	Bodenwöhr	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberbayern	15.05.2016	Wallgau	304	StGB	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung	0	
ja	Niederbayern	15.05.2016	Pfarrkirchen	130	StGB	Volksverhetzung	0	
nein	Oberfranken	01.04.2016	Warmensteinach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberfranken	21.05.2016	Warmensteinach	130	StGB	Volksverhetzung	0	
nein	Mittelfranken	25.05.2016	Muhr a. See	130	StGB	Volksverhetzung	0	
ja	Oberfranken	06.03.2016	Schönbrunn	241	StGB	Bedrohung	2	
nein	Oberbayern	18.06.2016	Neuötting	126	StGB	Androhung von Straftaten	2	
nein	Oberbayern	30.06.2016	München	130	StGB	Volksverhetzung	0	
ja	Mittelfranken	11.07.2016	Fürth	303	StGB	Sachbeschädigung	2	
ja	Oberfranken	01.05.2016	Rödental	125	StGB	Landfriedensbruch	4	Im Verlauf von Streitigkeiten zwischen Syrern und Kurden wurden aus der syrischen Tätergruppe mitgebrachte Steine gegen die Opfer in der Asylunterkunft geworfen und diese verletzt.
nein	Oberfranken	09.07.2016	Scheßlitz	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Niederbayern	15.04.2016	Ergoldsbach	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Niederbayern	26.05.2016	Zwiesel	130	StGB	Volksverhetzung	0	
nein	Oberfranken	07.08.2016	Rattelsdorf	126	StGB	Androhung von Straftaten	1	
nein	Mittelfranken	09.08.2016	Fürth	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberbayern	16.08.2016	Moosburg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Niederbayern	12.07.2016	Langquaid	130	StGB	Volksverhetzung	0	
ja	Schwaben	03.09.2016	Senden	185	StGB	Beleidigung	0	
ja	Niederbayern	23.08.2016	Vilsbiburg	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Schwaben	27.07.2016	Stadtbergen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberpfalz	09.07.2016	Neumarkt i.d. Opf.	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberpfalz	09.07.2016	Neumarkt i.d. Opf.	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberbayern	16.01.2016	Töging a. Inn	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	2	Die rechtsmotivierten Täter verletzen das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
nein	Oberbayern	24.07.2016	München	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberbayern	12.09.2016	München	185	StGB	Beleidigung	0	
nein	Oberbayern	28.06.2016	München	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Schwaben	21.06.2016	Thierhaupten	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Niederbayern	27.02.2016	Bad Abbach	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
nein	Oberbayern	28.01.2016	Heldenstein	185	StGB	Beleidigung	0	
nein	Niederbayern	07.11.2016	Wörth a.d. Isar	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
nein	Oberbayern	07.04.2016	Garching	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberbayern	21.11.2016	Unterföhring	130	StGB	Volksverhetzung	0	
nein	Schwaben	02.12.2016	Augsburg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0	
ja	Niederbayern	03.09.2016	Pfarrkirchen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Unterfranken	09.11.2016	Bad Kissingen	303	StGB	Sachbeschädigung	0	
ja	Oberpfalz	25.12.2016	Oberviechtach	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Die Täter warfen aus fremdenfeindlichen Motiven Steine an das Fenster eines Asylbewerberwohnheimes und verletzten dadurch einen Insassen körperlich.
ja	Oberbayern	20.10.2016	Stephanskirchen	306a	StGB	Schwere Brandstiftung	0	Durch bislang unbekanntem Täter wurde versucht eine Asylbewerberunterkunft in Brand zu setzen.
nein	Niederbayern	21.12.2016	Hutthurm	304	StGB	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung	0	

Anlage 2 Tabelle zur Frage 1 c

Presse-Mitteilung	Regierungs-bezirk	Tattag	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm	Tatverdächtige	Kurz Sachverhalt
ja	Mittelfranken	26.05.2016	Ansbach	223	StGB	Körperverletzung	0	Unbekannter Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und schlug mit dem Ellenbogen gegen dessen Rücken.
nein	Mittelfranken	02.06.2016	Neustadt a.d. Aisch	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	0	Unbekannter Täter beleidigte aus fremdenfeindlichen Motiven die Opfer und schlug einem Opfer mit der Faust ins Gesicht.
ja	Oberbayern	02.03.2016	München	223	StGB	Körperverletzung	1	Die Täterin beleidigte die unbekanntes Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und versuchte ein Opfer mit Schlägen zu verletzen.
nein	Oberbayern	20.05.2016	München	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter provozierte im Vorfeld eine Gruppe Iraker und es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung, die das Opfer schlichten wollte. Der Täter griff das Opfer mit einer zerbrochenen Flasche an und verletzte es im Gesicht.
nein	Oberbayern	31.08.2016	München	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und verletzte es durch einen Faustschlag ins Gesicht.
ja	Oberbayern	19.09.2016	München	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte die beiden russischen Opfer aufgrund fremdenfeindlicher Motive körperlich.
nein	Oberbayern	13.12.2016	München	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter versuchte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich zu verletzen.
ja	Niederbayern	05.02.2016	Landau a.d. Isar	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	0	Unbekannte Täter schlugen auf das Opfer ein und verletzten es mit einem Messer.
ja	Niederbayern	07.05.2016	Passau	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter schlug aus fremdenfeindlicher Motivation das Opfer mit der Faust ins Gesicht.
ja	Niederbayern	30.05.2016	Passau	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter schlug das Opfer mit der Faust ins Gesicht und trat ihm gegen die Hüfte.
nein	Niederbayern	24.06.2016	Passau	223	StGB	Körperverletzung	0	Unbekannte Täter beleidigten das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven, ein Täter schlug das Opfer ins Gesicht und trat ihm an die Wade.
ja	Niederbayern	19.08.2016	Passau	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter aus dem rechten Spektrum verletzte die Polizeibeamten körperlich.
ja	Oberbayern	07.02.2016	Ingolstadt	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter beleidigte das Opfer und schlug ihm mit der Faust ins Gesicht.
nein	Oberbayern	07.02.2016	Ingolstadt	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	2	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und schlug es mit Fäusten, ein weiterer Täter half dabei.
nein	Oberbayern	19.07.2016	Vierkirchen	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das afghanische Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
nein	Oberbayern	19.07.2016	Vierkirchen	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das afghanische Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
nein	Oberbayern	19.07.2016	Vierkirchen	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter verletzte die beiden afghanischen Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
nein	Oberbayern	21.08.2016	Vierkirchen	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
nein	Oberbayern	22.08.2016	Vierkirchen	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das eritreische Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
nein	Oberbayern	28.10.2016	Emmerting	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
ja	Oberbayern	17.12.2016	Altötting	223	StGB	Körperverletzung	1	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
ja	Oberbayern	13.10.2016	Traunstein	223	StGB	Körperverletzung	2	Die Täter verletzten das Opfer aufgrund fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
ja	Oberfranken	25.02.2016	Neustadt b. Coburg	177	StGB	sexuelle Nötigung,	1	Der Täter beleidigte und bedrohte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven. Zudem wurde das Opfer körperlich verletzt und im Intimbereich angefasst.
ja	Oberpfalz	19.03.2016	Regensburg	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	1	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und verletzte es durch den Schlag mit einer Schreckschusspistole körperlich.
nein	Schwaben	25.05.2016	Dillingen a.d. Donau	249	StGB	Raub	1	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven, versetzte ihm einen Kopfstoss und entriss ihm das Telefon.
ja	Schwaben	21.09.2016	Augsburg	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	3	Die Täter verletzten das senegalesische Opfer aufgrund fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
ja	Schwaben	18.06.2016	Winterrieden	223	StGB	Körperverletzung	5	Die Täter schlugen auf die Opfer ein.
ja	Unterfranken	01.08.2016	Erlach a. Main	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	0	Unbekannte Täter schlugen und traten die Opfer.
ja	Unterfranken	24.07.2016	Lohr a. Main	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	0	Unbekannte Täter stießen das Opfer vom Rad und schlugen auf es ein.

**Anlage 3**      **Tabelle zur Frage 2 a**

Presse-Mitteilung	Regierungs-bezirk	Tattag	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm	Tatverdächtige
nein	Mittelfranken	07.03.2016	Weisendorf	130	StGB	Volksverhetzung	0
nein	Mittelfranken	25.07.2016	Schwarzenbruck	241	StGB	Bedrohung	0
nein	Mittelfranken	23.06.2016	Altdorf b. Nürnberg	185	StGB	Beleidigung	0
nein	Mittelfranken	22.08.2016	Nürnberg	303	StGB	Sachbeschädigung	0
nein	Mittelfranken	07.11.2016	Nürnberg	303	StGB	Sachbeschädigung	0
nein	Mittelfranken	05.12.2016	Georgensgmünd	185	StGB	Beleidigung	0
nein	Mittelfranken	25.07.2016	Nürnberg	303	StGB	Sachbeschädigung	0
nein	Oberbayern	28.01.2016	Oberschleißheim	269	StGB	Fälschung beweisheblicher Daten	0
nein	Oberbayern	18.07.2016	Kirchheim	185	StGB	Beleidigung	0
ja	Niederbayern	01.02.2016	Kirchberg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0
ja	Niederbayern	06.05.2016	Obersüßbach	303	StGB	Sachbeschädigung	0
nein	Oberbayern	03.03.2016	Germering	130	StGB	Volksverhetzung	0
nein	Oberbayern	29.06.2016	Nassenfels	303	StGB	Sachbeschädigung	0
nein	Oberbayern	17.08.2016	Ingolstadt	130	StGB	Volksverhetzung	1
nein	Oberbayern	14.01.2016	Bad Aibling	185	StGB	Beleidigung	0
nein	Oberbayern	29.02.2016	Rottenbuch	185	StGB	Beleidigung	0
nein	Oberfranken	16.01.2016	Forchheim	185	StGB	Beleidigung	1
nein	Oberfranken	29.02.2016	Kronach	130	StGB	Volksverhetzung	0
ja	Oberpfalz	06.07.2016	Weierhammer	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	0
nein	Schwaben	24.08.2016	Bad Wörishofen	241	StGB	Bedrohung	0
nein	Unterfranken	26.06.2016	Bergrheinfeld	187	StGB	Verleumdung	0
nein	Unterfranken	14.11.2016	Miltenberg	185	StGB	Beleidigung	0

**Anlage zu den Fragen 7.2 und 7.3**

(Auswertestand: 15.Februar 2017)

lfd. Nr.	Tattag	Ort	Strafnorm	Tatvorwurf	§ 170 Abs. 2 StPO	§ 154 Abs. 1 StPO	Anklage erhoben	Strafbefehlsantrag gestellt	Ermittlung dauert an	noch nicht an StA zugeleitet
1	02.01.2016	84347 Pfarrkirchen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1* <sup>1</sup>					
2	03.01.2016	82216 Maisach	§ 40 SprengG	Umgang mit explosiven Stoffen						1
3	04.01.2016	92224 Amberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
4	05.01.2016	91126 Schwabach	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
5	06.01.2016	87645 Schwangau	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	X* <sup>2</sup>					
6	07.01.2016	90768 Fürth	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
7	07.01.2016	83313 Siegsdorf	§ 123 StGB	Hausfriedensbruch	1*					
8	08.01.2016	87645 Schwangau	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
9	10.01.2016	95179 Geroldsgrün	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
10	11.01.2016	87437 Kempten (Allgäu)	§ 86a StGB § 303 StGB	Verwenden von Kennzeichen und Sachbeschädigung	1*					
11	15.01.2016	92660 Neustadt a.d. Waldnaab	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
12	15.01.2016	83564 Soyen	§ 306 StGB	Brandstiftung					1	
13	16.01.2016	84513 Töging a. Inn	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung			X <sup>3</sup>			
14	17.01.2016	97273 Kürnach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
15	24.01.2016	84061 Ergoldsbach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
16	28.01.2016	84431 Heldenstein	§ 185 StGB	Beleidigung	1*					
17	01.02.2016	90542 Eckental	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
18	01.02.2016	84359 Simbach a. Inn	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen				1 <sup>4</sup>		

<sup>1</sup> Die nachfolgend mit einem (\*) gekennzeichneten Ermittlungsverfahren richteten sich jeweils gegen Unbekannt.

<sup>2</sup> **Zu lfd. Nr. 5:** Dieses Ermittlungsverfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft mit dem wegen des Vorfalles unter Ziffer 8 eingeleiteten Ermittlungsverfahren zur gemeinsamen Sachbehandlung verbunden.

<sup>3</sup> **Zu lfd. Nr. 13:** Das diesbezüglich eingeleitete Ermittlungsverfahren wurde mit dem unter lfd. Nr. 56 aufgeführten Ermittlungsverfahren verbunden.

<sup>4</sup> **Zu lfd. Nr. 18:** Nachdem ein Mitarbeiter des Wachdienstes in einer Asylbewerberunterkunft den sog. "Hitlergruß" gezeigt hatte, wurde gegen diesen wegen des Tatvorwurfs des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ein Strafbefehl über 50 Tagessätze zu je 15 EUR erlassen. Dieser ist in Rechtskraft erwachsen.

19	05.02.2016	92318 Neumarkt i.d. Opf.	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
20	06.02.2016	86720 Nördlingen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
21	06.02.2016	89349 Burtenbach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
22	07.02.2016	91220 Schnaittach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
23	07.02.2016	92436 Bruck i.d. Opf.	§ 130 StGB	Volksverhetzung			1 <sup>5</sup>			
24	07.02.2016	92242 Hirschau	§ 211 StGB	Mord			1 <sup>6</sup>			
25	07.02.2016	87600 Kaufbeuren	§ 306 StGB	Brandstiftung	1*					
26	07.02.2016	91522 Ansbach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
27	08.02.2016	91522 Ansbach	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1*					
28	08.02.2016	96110 Scheßlitz	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1 <sup>7</sup>			1 <sup>8</sup>		
29	09.02.2016	84347 Pfarrkirchen	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1*					
30	11.02.2016	93309 Kelheim	§ 211 StGB	Mord			1 <sup>9</sup>			
31	14.02.2016	86438 Kissing	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
32	14.02.2016	97437 Haßfurt	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
33	21.02.2016	89257 Illertissen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					

<sup>5</sup> **Zu lfd. Nr. 23:** Der Angeklagte wurde wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten jeweils in Tateinheit mit Volksverhetzung, Sachbeschädigung, Bedrohung, Beleidigung und Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Tateinheit mit vorsätzlichen unerlaubten Besitz einer verbotenen Waffe zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Das Urteil ist seit 30.08.2016 rechtskräftig.

<sup>6</sup> **Zu lfd. Nr. 24:** Der Angeklagte wurde durch Urteil des Amtsgerichts Amberg vom 15.11.2016, rechtskräftig seit 25.11.2016, wegen gefährlicher Körperverletzung und versuchter schwerer Brandstiftung in Tateinheit mit versuchter gefährlicher Körperverletzung und mit Sachbeschädigung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten verurteilt. Es wurde die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt angeordnet. Aus der Urteilsbegründung geht hervor, dass ein Tötungsvorsatz nicht nach-gewiesen werden konnte, so dass eine Verurteilung wegen versuchten Mordes nicht erfolgte.

<sup>7</sup> **Zu lfd. Nr. 28:** Das Ermittlungsverfahren richtete sich gegen zwei Beschuldigte. Während das Verfahren gegen einen Beschuldigten mangels eines hinreichenden Tatnachweises eingestellt wurde, wurde gegen den weiteren Beschuldigten ein Strafbefehl beantragt. Der Angeklagte wurde (zwischenzeitlich auch rechtskräftig) zu einer Geldstrafe zu 20 Tagessätzen zu je 30 EUR verurteilt.

<sup>8</sup> **Zu lfd. Nr. 28:** siehe die Ausführungen in der vorherstehenden Fußnote

<sup>9</sup> **Zu lfd. Nr. 30:** Gegen den ermittelten Täter wurde Anklage erhoben wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung und Volksverhetzung in Tateinheit mit Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Dem Angeklagten lag zur Last, am 11.02.2016 in Kelheim durch zwei Hiebe mit einer Machete versucht zu haben, einen Asylbewerber aus rassistischen Gründen zu töten. Zudem soll er vor der Tat nationalsozialistische und volksverhetzende Parolen geschrien haben. Verurteilung des Angeklagten erfolgte wegen gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung; im Übrigen erfolgte Freispruch. Das Schwurgericht konnte sich vom Tötungsvorsatz nicht überzeugen, hat aber die zwei Hiebe als selbständige Taten gewürdigt. Bei den Äußerungsdelikten konnte sich das Schwurgericht nicht von der Täterschaft des Angeklagten überzeugen. Rechtsfolgenausspruch: 3 Jahre 4 Monate Gesamtfreiheitsstrafe und Unterbringung in einer Entziehungsanstalt gemäß § 64 StGB. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig; über die Revisionen der Staatsanwaltschaft und des Nebenklägers ist noch nicht entschieden.

34	22.02.2016	94522 Wallersdorf	§ 241 StGB § 303 StGB	Bedrohung und Sachbeschädigung		1	1 <sup>10</sup>			
35	23.02.2016	93444 Kötzing	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen				1 <sup>11</sup>		
36	24.02.2016	91522 Ansbach	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
37	24.02.2016	93471 Arnbruck	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
38	27.02.2016	93077 Bad Abbach	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
39	01.03.2016	96126 Maroldsweisach	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
40	04.03.2016	80937 München	§ 306 StGB	Brandstiftung			1 <sup>12</sup>			
41	04.03.2016	80937 München	§ 306 StGB	Brandstiftung						
42	06.03.2016	83623 Dietramszell	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
43	06.03.2016	96185 Schönbrunn	§ 241 StGB	Bedrohung			1 <sup>13</sup>			
44	12.03.2016	95369 Untersteinach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
45	12.03.2016	90559 Burgthann	§ 40 SprengG	Umgang mit explosiven Stoffen	1*					
46	16.03.2016	94234 Viechtach	§ 241 StGB	Bedrohung	1*					
47	18.03.2016	80686 München	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
48	20.03.2016	83071 Stephanskirchen	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
49	22.03.2016	92318 Neumarkt i.d. Opf.	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
50	23.03.2016	93138 Lappersdorf	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					

<sup>10</sup> **Zu lfd. Nr. 34:** Das Verfahren richtete sich gegen drei Beschuldigte. Gegenstand des Verfahrens ist die vorsätzliche Zerstörung von zwei Feuerlöschern in einer Asylbewerberunterkunft und die Bedrohung eines Bewohners. Gegen einen Beschuldigten wurde das Verfahren gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt, da die Strafe, zu der die Verfolgung hätte führen können, neben einer Strafe, die gegen den Beschuldigten in einem anderen Verfahren bereits verhängt wurde, nicht beträchtlich ins Gewicht gefallen wäre. Gegen die weiteren zwei Beschuldigten erfolgte Anklage zum Jugendrichter. Derzeit läuft das gerichtliche Zwischenverfahren.

<sup>11</sup> **Zu lfd. Nr. 35:** Gegen den ermittelten Täter wurde ein (zwischenzeitlich auch rechtskräftiger) Strafbefehl mit einer Geldstrafe von 30 Tagessätzen zu je 30 EUR wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erlassen.

<sup>12</sup> **Zu lfd. Nrn. 40 und 41:** Die beiden Ermittlungsverfahren wurden bei der Staatsanwaltschaft verbunden. Es wurde Anklage gegen drei Beschuldigte erhoben. Die drei Angeklagten wurden (zwischenzeitlich rechtskräftig) jeweils zu einer Jugendstrafe von 1 Jahr verurteilt, wobei jeweils eine Strafaussetzung zur Bewährung erfolgte.

<sup>13</sup> **Zu lfd. Nr. 43:** Das Ermittlungsverfahren wurde gegen zwei Beschuldigte geführt. Gegen beide wurde Anklage zum Amtsgericht erhoben. Während einer der Angeklagten zu einer Geldstrafe von 105 Tagessätzen zu je 50 EUR verurteilt wurde, wurden gegen den weiteren Angeklagten jugendgerichtliche Maßnahmen und Zuchtmittel (Arbeitsaufgabe - 50 Stunden gemeinnützige Arbeit, richterliche Betreuungsweisung, Teilnahme an sozialem Trainingskurs).

51	24.03.2016	97688 Bad Kissingen	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung			1 <sup>14</sup>			
52	24.03.2016	97688 Bad Kissingen	§ 185 StGB	Beleidigung						
53	26.03.2016	95369 Untersteinach	§ 241 StGB	Bedrohung	1 <sup>15</sup>		1 <sup>16</sup>			
54	01.04.2016	95485 Warmensteinach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
55	02.04.2016	95100 Selb	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung	1*					
56	03.04.2016	84513 Töging a. Inn	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung			1 <sup>17</sup>			
57	07.04.2016	85748 Garching	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
58	12.04.2016	84359 Simbach a. Inn	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
59	15.04.2016	84061 Ergolsbach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
60	18.04.2016	85774 Unterföhring	§ 126 StGB	Androhung von Straftaten					1	
61	20.04.2016	90449 Nürnberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
62	30.04.2016	90559 Burgthann	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
63	01.05.2016	96472 Rödental	§ 125 StGB	Landfriedensbruch			1 <sup>18</sup>			
64	08.05.2016	92439 Bodenwöhr	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
65	15.05.2016	82499 Wallgau	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1*					
66	15.05.2016	84347 Pfarrkirchen	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					

<sup>14</sup> **Zu lfd. Nrn. 51 und 52:** Die Verfahren wurden der Staatsanwaltschaft unter einem Sammelaktenzeichen zugeleitet und demgemäß bei der Staatsanwaltschaft in einem Ermittlungsverfahren behandelt. Der Angeklagte wurde durch Urteil des Amtsgerichts – Jugendrichter - Bad Kissingen wegen gefährlicher Körperverletzung in Tateinheit mit versuchter Körperverletzung verurteilt. Gegen ihn wurden 4 Tage Kurzarrest und eine Arbeitsauflage von 80 Stunden verhängt. Die tateinheitlich begangenen Beleidigungen konnten mangels Strafantrag nicht verfolgt werden.

<sup>15</sup> **Zu lfd. Nr. 53:** Das Ermittlungsverfahren wurde gegen drei Beschuldigte geführt, wobei das Verfahren gegen zwei der Beschuldigten mangels Tatnachweises gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt wurde. Bezüglich des weiteren Beschuldigten wurde Anklage zum Amtsgericht Kulmbach- Jugendrichter erhoben. Es erfolgte eine Verurteilung wegen Beleidigung zu 30 Arbeitsstunden und der Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs.

<sup>16</sup> **Zu lfd. Nr. 53:** siehe die Ausführungen in der vorhergehenden Fußnote.

<sup>17</sup> **Zu lfd. Nr. 56:** Das Ermittlungsverfahren bezüglich des oben unter lfd. Nr. 13 aufgeführten Falles wurde mit diesem Ermittlungsverfahren verbunden. Es wurde gegen insgesamt acht Jugendliche und Heranwachsende Anklage erhoben. Ein Angeklagter wurde wegen gefährlicher Körperverletzung in Tatmehrheit mit Bedrohung in Tatmehrheit mit Sachbeschädigung in vier tateinheitlichen Fällen (rechtskräftig) zu einer Jugendstrafe von einem Jahr und vier Monaten verurteilt, wobei die Strafvollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Ein weiterer Angeklagter wurde wegen gefährlicher Körperverletzung (nicht rechtskräftig) zu einem Dauerarrest von zwei Wochen, ein dritter Angeklagter wegen Sachbeschädigung in vier tateinheitlichen Fällen (rechtskräftig) zu einer Auflage von 60 Stunden gemeinnütziger Arbeit verurteilt. Die übrigen Angeklagten wurden (rechtskräftig) freigesprochen.

<sup>18</sup> **Zu lfd. Nr. 63:** Das Ermittlungsverfahren richtete sich gegen vier syrischen Flüchtlinge, die eine Gruppe kurdischer Migranten vor einer Unterkunft angriffen hatten. Gegen alle Beschuldigten wurde Anklage wegen Landfriedensbruchs erhoben. Das gerichtliche Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

67	21.05.2016	95485 Warmen- steinach	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
68	25.05.2016	91735 Muhr a. See	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
69	26.05.2016	94227 Zwiesel	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
70	18.06.2016	84524 Neuötting	§ 126 StGB § 185 StGB	Androhung von Straftaten und Beleidigung	1 <sup>19</sup>					
71	21.06.2016	86672 Thierhaupten	§ 86a StGB § 303 StGB	Verwenden von Kennzeichen und Sachbeschädigung	1*					
72	28.06.2016	81543 München	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen						1
73	30.06.2016	81543 München	§ 130 StGB	Volksverhetzung						1
74	09.07.2016	96110 Scheßlitz	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
75	09.07.2016	92318 Neumarkt i.d. Opf.	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
76	09.07.2016	92318 Neumarkt i.d. Opf.	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
77	11.07.2016	90765 Fürth	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1 <sup>20</sup>					
78	12.07.2016	84085 Langquaid	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
79	24.07.2016	81249 München	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
80	27.07.2016	86391 Stadtbergen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
81	07.08.2016	96179 Rattelsdorf	§ 126 StGB	Androhung von Straftaten				1 <sup>21</sup>		
82	09.08.2016	90763 Fürth	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
83	16.08.2016	85368 Moosburg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
84	23.08.2016	84137 Vilsbiburg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
85	03.09.2016	89250 Senden	§ 185 StGB	Beleidigung	1*					
86	03.09.2016	84347 Pfarrkirchen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
87	12.09.2016	80331 München	§ 185 StGB	Beleidigung	1*					
88	20.10.2016	83071 Stephans- kirchen	§ 306a StGB	Schwere Brandstiftung						1
89	07.11.2016	84109 Würth a.d. Isar	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					

<sup>19</sup> Zu lfd. Nr. 70: Der Anzeige wurde gem. § 152 Abs. 2 StPO keine Folge gegeben, da hinsichtlich der Beleidigung der erforderliche Strafantrag nicht gestellt worden war und im Übrigen ein strafbares Verhalten aus rechtlichen Gründen nicht vorlag.

<sup>20</sup> Zu lfd. Nr. 77: Das Ermittlungsverfahren richtete sich gegen drei Beschuldigte. Die Verfahrenseinstellung erfolgte, da der Straftatbestand der Sachbeschädigung nicht erfüllt war.

<sup>21</sup> Zu lfd. Nr. 81: Gegen den ermittelten Täter wurde der Erlass eines Strafbefehls über 60 Tagessätze zu je 40 EUR beantragt.

90	09.11.2016	97688 Bad Kissingen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
91	21.11.2016	85774 Unterföhring	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
92	02.12.2016	86161 Augsburg	§ 86a StGB § 303 StGB	Verwenden von Kennzeichen und Sachbeschädigung	1*					
93	21.12.2016	94116 Hutthurm	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung						1
94	25.12.2016	92526 Oberviechtach	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung					1	

Anlage zum Schreiben 019-S-090180.5/376/3

Aktionsübersicht zur Schriftlichen Anfrage vom 23.01.2017

„Gewalt gegen Unterkünfte von Asylsuchenden, Geduldete, Flüchtlingen, Menschen mit Abschiebeschutz und Migrantinnen und Migranten“

**Zu Frage 8.3 An welchen Orten in Bayern gab es im Jahr 2016 Kampagnen (aus der rechtsextremen Szene) gegen Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz?**

Datum	Ort	Gruppierung/Partei	Aktionsform	Thema/Motto
09.01.2016	Freilassing	Identitäre Bewegung	Kundgebung	„Wir sind die Grenze“
09.01.2016	Lichtenfels	Spontanversammlung	Kundgebung	„Keine nordrhein-westfälischen Zustände in Bayern“
30.01.2016	Bamberg	Anmelder ist Funktionär der Partei DIE RECHTE	Kundgebung	„Recht auf Zukunft“ - Überfremdung stoppen!“
27.02.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebungstour	„Schluss mit dem Asylwahnsinn - Langwasser braucht keine Heime“
27.02.2016	München	NPD München	Kundgebungstour	„Sozialer Wohnungsbau für Deutsche statt Flüchtlingsheime in allen Stadtteilen“
27.02.2016	Freilassing	Identitäre Bewegung	Kundgebung	„Wir sind die Grenze“
12.03.2016	Schweinfurt	Schweinfurt wehrt sich	Kundgebung	„Schweinfurt wehrt sich - Für die Zukunft unserer Kinder“
19.03.2016	Arnbruck	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen“
19.03.2016	München	NPD München	Kundgebungstour	„Zuviel ist zuviel! Kein neues Asylantenheim in unserem Stadtviertel!“
19.03.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebung	„SPD/„Die Grünen“ Verbot Jetzt - Karl-Bröger-Haus zum Asylheim
09.04.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebung	„Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlingsströme stoppen“
15.04.2016	Viechtach	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen“
16.04.2016	Baiersdorf, Eckental	NPD Erlangen-Neustadt/Aisch	Kundgebung	„Asylbetrug macht uns arm“

23.04.2016	Bad Kissingen	Schweinfurt wehrt sich	Kundgebung	„Bad Kissingen wehrt sich – Schluß mit Asylbetrug und Islamisierung - Für unsere Kinder!“
11.06.2016	Teisnach	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Heimat bewahren - Asylflut stoppen“
26.06.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebungstour	„Gegen Überfremdung“
02.07.2016	Zirndorf	Franken wehrt sich	Kundgebung	„Zirndorf sagt Nein zum Heim - Bürgerdialog jetzt“
10.07.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebungstour	„Gegen Überfremdung und Asylwahn“
16.07.2016	Fürstenfeldbruck	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen! Keine Asylanten im Fliegerhorst!“
23.07.2016	München	DIE RECHTE München	Kundgebungstour	„DIE RECHTE - Alternative für München“
23.07.2017	Würzburg	NPD	Kundgebung	„Einwanderung tötet! Der Islam gehört nicht zu Deutschland!“
24.07.2016	Zirndorf	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebungstour	„Umvolkung stoppen!! Widerstand JETZT!!“
25.07.2016	Ansbach	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen“
31.07.2016	München	Identitäre Bewegung	Kundgebung	„Integration ist eine Lüge - Remigration“
04.08.2016	München	NPD München	Kundgebung	„Grenzen dicht - jetzt sofort! IS-Terroristen raus aus Deutschland“
06.08.2016	Viechtach	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Multikulti tötet! Ausländerterror stoppen!“
09.08.2016	Arnbruck	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen! Kriminelle Ausländer raus!“
27.08.2016	Nürnberg	DIE RECHTE Nürnberg	Kundgebung	„Umvolkung stoppen - Für deutsches Leben in Deutschland“
11.09.2016	Bamberg, Schweinfurt, Würzburg	Der Dritte Weg	Kundgebungstour	„Flüchtlinge damals und heute. Im Gedenken an unsere Heimatvertriebenen“

17.09.2016	München	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylflut stoppen - Erpressercamp auflösen“
17.09.2016	München	NPD	Kundgebung	„Weg mit dem Flüchtlingscamp am Sendlinger Tor! Aufnahmestopp für München - jetzt sofort“
17.09.2016	München	DIE RECHTE München	Kundgebungstour	„DIE RECHTE - Alternative für München“
15.10.2016	Fürth	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Asylmissbrauch stoppen!“
01.2016	Bamberg, Ingolstadt, Manching, Lkr. Ansbach, Lkr. Cham, Lkr. Fürth, Lkr. Neustadt/Aisch, Lkr. Regen, Lkr. Deggendorf, Lkr. Neumarkt i.d.Opf., Lkr. Passau, Lkr. Rottal-Inn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
06.01.2016	Pleinfeld	Der Dritte Weg	Plakataktion	
08.01.2016	Johanniskirchen (Lkr. Rottal-Inn)	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
15.01.2016	Weißenburg i.By.	NPD	Plakataktion	„Sicher leben - Asylflut stoppen“
17.01.2016	Lkr. Neumarkt i.d.Opf.	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
22.01.2016, 23.01.2016 30.01.2016	Arrach, Grafenwiesen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung, Plakataktion	„Asylflut stoppen“
02.2016	Arnbruck, Teisnach	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
02.2016	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Volkstod stoppen“
12.02.2016	Kaufering	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen - auch in Landsberg und Kaufering“
06.03.2016	Hof a.d. Saale	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
19.03.2016	Schwarzenbach a.d. Saale	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“

19.03.2016	Würzburg	Identitäre Bewegung	Aufkleberaktion	„Wehr Dich gegen den großen Austausch“
15.04.2016 - 25.04.2016	Eggenfelden	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Verhaltenstipps zur Gerner Dult“
29.04.2016, 05.05.2016	Deggendorf	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Verhaltenstipps“
05.2016	Lkr. Neumarkt i.d.Opf.	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
17.05.2016	Nürnberg	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut in Franken endlich stoppen“
20.05.2016	Regensburg	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Verhaltenstipps“
03.06.2016	Stegaurach, Stückbrunn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
09.06.2016, 10.06.2016	Regensburg, Lappersdorf, Sinzing	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
24.07.2016	Übersee (Chiemsee)	Identitäre Bewegung	Verteilung Pfeffer- spray	„Grenzen dicht, Remigration“
08.2016	Ballungsraum Nürnberg, Würzburg	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Verhaltenstipps für Kärwabe- sucher“, „Asylflut stoppen“, „Ausländische Sextäter im Schwimmbad“
02.08.2016	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
14.08.2016	Ebensfeld	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
09.2016	München, Ingolstadt, Wolnzach	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
02.09.2016, 03.09.2016	Deggendorf, Ingolstadt	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
08.09.2016, 09.09.2016	Karbach	Der Dritte Weg	Aufkleberaktion	„Asylflut stoppen“
24.09.2016	Ingolstadt, Hartkirchen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Sicher durch die Festtage“, „Asylflut stoppen“
30.09.2016	Zapfendorf	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
10.2016	Forchheim i.Ofr.	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylmissbrauch in Oberfranken stoppen“
03.10.2016	Hof a.d. Saale	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“

11.10.2016	Fürth	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylmissbrauch stoppen“
13.10.2016	Pliening	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
20.10.2016	Arndorf, Bamberg, Stephansposching, Uttenhofen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
29.10.2016	Aystetten	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
30.10.2016	Herzogenaurach	NPD	Flugblattverteilung	„Bekanntmachung zur Willkommenskultur“
08.11.2016	Grub (Lkr. Ebersberg)	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
22.11.2016	Haunwöhr	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
23.11.2016	Veitsbronn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
26.11.2016	Marktheidenfeld	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
12.2016	Eichenau, Wolfratshausen	Identitäre Bewegung	Aufkleberaktionen	
12.2016	Aichach, Bamberg, Schrobenhausen, Furth im Wald, Lkr. Cham	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen“
12.12.2016	Erlangen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“
20.12.2016	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen“